

PRESSE
MITTEILUNG

HOTZENWALD

FÜR NATURLIEBHABER

Der Hotzenpfad
in Rickenbach –
Vielfalt auf Schritt
und Tritt

hotzenwald-schwarzwald.de

Hotzenpfad Rickenbach – Vielfalt auf Schritt und Tritt

Der Hotzenpfad bei Rickenbach ist kein Weg für nebenbei. Wer sich auf die rund 13 Kilometer lange Runde einlässt, merkt schnell: Hier geht es nicht um Strecke, sondern um Erlebnis. Seit seiner Eröffnung 2021 hat sich der Premiumweg im südlichen Schwarzwald etabliert – und begeistert bis heute mit seiner Mischung aus Anspruch, Abwechslung und Landschaft.

Als „Schwarzwälder Genießerpfad“ und zertifizierter Premiumwanderweg steht der Hotzenpfad für geprüfte Qualität. Das Deutsche Wanderinstitut bewertet regelmäßig Wegführung, Erlebniswert und Landschaft – und bestätigt damit den dauerhaft hohen Standard der Route.

Abwechslung mit System

Schmale Naturpfade, offene Hochflächen, dichte Waldpassagen und weite Ausblicke wechseln sich stetig ab. Unterwegs öffnen sich immer wieder Blicke Richtung Hochrhein, bei klarer Sicht sogar bis zu den Alpen. Der Hotzenpfad lebt von diesen Kontrasten – und spricht damit Wanderer an, die mehr suchen als gleichmäßiges Dahinlaufen.

Aussichten, Rastplätze und besondere Orte

Der Hotzenpfad lädt immer wieder zum Innehalten ein. Mal ist es ein bewusst gesetzter Rastplatz, mal ein Ort, der sich ganz natürlich aus der Landschaft ergibt. Am Solfelsen etwa öffnet sich der Blick weit in die Rheinebene und bei gutem Wetter bis zur Alpenkette. Die freistehende Granitformation gehört zu den markantesten Punkten der Strecke, der individuell gefertigte Picknickplatz macht sie zugleich zu einem Platz, an dem man gerne länger bleibt.

Wenig später verändert sich der Charakter des Weges. Am Klingenfelsen zeigt sich der Hotzenpfad von seiner markanten Seite: Der Weg führt stetig bergan, Felsstrukturen begleiten die Strecke und geben diesem Abschnitt seinen eigenen Reiz. Dazwischen tauchen Spuren der Vergangenheit auf. Die Reste einer historischen Wallmauer liegen direkt am Weg und zeigen, wie lange diese Gegend bereits genutzt wird.



Mit dem Segelflugplatz Hütten öffnet sich die Landschaft spürbar. Von hier aus führt der Weg weiter in Richtung Heidenwuh, einer der typischen Hotzenwälder Wuhren, über die Wasser früher zur Energiegewinnung und zur Bewässerung genutzt wurde. Heute sorgt es gerade an warmen Tagen für eine willkommene Erfrischung.

Im weiteren Verlauf setzen der Panoramaplatz und der Eichhörnchenplatz gezielte Ruhepunkte. Orte, an denen man innehält, schaut und einfach einen Moment bleibt. Den Abschluss bildet der Dekalogplatz, ein Ort der Stille mit grandiosem Blick bis zu den Alpen und ein stimmiger Schlusspunkt der Runde.

Mehr als ein Rundweg

Der Hotzenpfad verbindet Landschaft, Geschichte und Bewegung zu einer Tour mit eigenem Charakter. Wer sich darauf einlässt, erlebt keine gleichförmige Strecke, sondern einen Weg, der immer wieder neue Perspektiven eröffnet. Genau das macht seinen Reiz aus.

